

SCHULFÜHRER

26/27

schule
buttisholz



AGENDA

2026	WAS
17. August	8.10 Uhr, Primarschule: Eröffnungsgottesdienst
	8.45 Uhr, Primarschule: Start auf dem Pausenplatz
17./18. August	8.10 Uhr, Sekundarschule: Start Klassentage
18. August	8.15 Uhr, Sekundarschule: Eröffnungsfeier im Gemeindesaal
14. bis 18. September	Klassenlager 2. Sek
9. November	Info-Abend zum Übertritt 6. Primar in 1. Sek
12. November	Nationaler Zukunftstag
19. November	Informationsabend Kindergarten
28. November	Chlausmarkt und Samichlauseinzug

2027	WAS
4. Februar	Fasnachtsumzug
8. bis 12. März	Projektwoche und Skilager 5./6. Primar und Sek
10. bis 14. Mai	Projektwoche Kindergarten bis 4. Primar
1. Juni	Wellentag/Stundenplanabgabe
7. bis 11. Juni	Klassenlager 6. PS
1. Juli	Schulschlussfeier 3. Sek

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	WAS
2	Agenda
4	Vorwort
5	Informationen aus der Bildungskommission
6	Informationen aus der Schulleitung
8	Wichtige Hinweise
10	Schuljahresmotto 2026/27
11	Verabschiedungen, Jubiläen und Ehrungen
12	Pensionierung Thäddeus Emmenegger
14	Neue Lehrpersonen
20	Generationen im Klassenzimmer
22	Schülerinnen- und Schülerrat (Primar)
24	Schülerinnen- und Schülerrat (Sekundar)
25	Tagesstrukturen Farfallina
27	Elternrat
28	Ferienpass

SEITE	WAS
30	Schul- & Gemeindebibliothek Buttisholz
32	Spielgruppe Borgstöbli
34	Schulsozialarbeit
36	Erlebnispädagogik an der Schule Buttisholz
37	Schulinsel
38	Naturinsel
39	Religion
40	Jugendanimation Buttisholz
42	Freiwilliger Schulsport
44	Bericht aus dem Schuldienst Rottal
46	Musikschule
48	Schulabgänger/-innen
50	Schulleitung und Verzeichnisse
55	Ferienplan

VORWORT

SCHON WIEDER!

Vielleicht geht Ihnen ein so ähnlicher Gedanke durch den Kopf, wenn Sie den Schulführer 26/27 der Schule Buttisholz in Ihren Händen halten. Schon wieder neigen sich sechs Sommerferienwochen dem Ende zu. Ich könnte mir vorstellen, dass es auch den Gedanken «bald wieder» gibt. Bald wieder «Schulspändli», Freundinnen und Freunde auf dem Pausenplatz treffen, sich in der Freizeit verabreden, die Trainings in den Vereinen wieder aufnehmen.

Ja, die Sommerpause neigt sich dem Ende zu. Sechs Wochen schulfreie Zeit. Was passiert dann eigentlich an der Schule Buttisholz? Nach den Schulschlussfeierlichkeiten werden die Schulgebäude, Schulzimmer und Einrichtungen auf Vordermann gebracht. Heisst: Durchführen von Grundreinigungen, Instandstellung von Einrichtungen und Materialien und allfälliger Bauarbeiten an Gebäuden, Räumen, Plätzen. Es werden schlicht die Arbeiten erledigt, welche während des Schulbetriebes nicht möglich sind. Lehrpersonen bereiten das neue Schuljahr vor und führen Absprachen in Teams durch. In der Mitte der Sommerpause wird es dann eher ruhig an der Schule. Viele der Mitarbeitenden sind dann in ihren wohlverdienten Ferien. In den letzten beiden Wochen der Ferienzeit kehrt das Leben zurück in die Schulräume. Unterrichtseinheiten werden vorbereitet, Schuljahresprogramme verfeinert und die entsprechenden Anlässe geplant. In wenigen Tagen ist es nun also so weit, das neue Schuljahr steht vor der Tür. Schon wieder? Vielleicht ist das ein erster Gedanke, den

ANDREAS HOLLENSTEIN

Präsident Bildungskommission



wir uns machen. Endlich wieder, wäre ein schöner, zweiter Gedanke, der bestimmt in den Köpfen Einiger von uns ist. Wie auch immer. Die Schulräume glänzen, die Einrichtungen sind auf Vordermann gebracht, das Schulmaterial liegt parat. Wir sind bereit, bereit für ein neues Schuljahr vollgepackt mit lehrreichen Unterrichtseinheiten und einem spannenden Schulangebot. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Lernenden, mit Ihnen allen. Den Eltern und Erziehungsberechtigten und der Buttisholzer Bevölkerung. Noch wenige Male schlafen, dann geht's endlich wieder los! Ich wünsche uns allen einen gelungenen Schulstart, viele neue Erkenntnisse, Freude und lustige Erlebnisse im neuen Schuljahr.

Auf bald an der Schule Buttisholz

INFORMATIONEN AUS DER BILDUNGSKOMMISSION

GUTE RÜCKMELDUNGEN VON DER EXTERNEN SCHULEVALUATION

Die externe Schulevaluation der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) hat den Auftrag, in den Luzerner Volksschulen eine vergleichbar gute Schul- und Unterrichtsqualität sicherzustellen. Dazu nimmt sie an den Schulen ungefähr alle sechs Jahre eine professionelle Standortbestimmung vor. Daraus resultieren Impulse zur weiteren Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Ebendiese externe Evaluation an der Schule Buttisholz fand Anfang des letzten Schuljahres statt. Die Ergebnisse lassen sich sehen. Die externe Evaluation bescheinigt der Schule Buttisholz in praktisch allen Bereichen eine «gute» oder gar «vorbildliche Praxis». Die Schule Buttisholz übertrifft die Qualitätsansprüche der DVS stellenweise deutlich. Hervorgehoben werden auch die zusätzlichen Angebote wie die Erlebnispädagogik und die partizipativen Elemente wie Eltern- und Schülerrat.

Vom Unterricht im Kindergarten bis zur umfassenden Berufswahlvorbereitung. Die Evaluation bestätigt, dass der Effort des Schulpersonals, die verschiedenen Elemente der Unterrichtsgestaltung wie eine Ankunftszeit oder das selbstorganisierte Lernen Wirkung zeigen und die Lernenden mit vielfältigen Angeboten gut auf die Berufswahl vorbereitet werden. Klare Vorstellungen der Schulführung zur Ausrichtung der Schule und konkrete Entwicklungsziele begünstigen effizientes Arbeiten. Die Mehrjahrespläne sind mit Schwerpunkten wie herausforderndes Verhalten,

der Leseförderung oder selbstorganisiertes Lernen SOL auf die aktuellen Bedürfnisse und Herausforderungen fokussiert. Die Lehrpersonen vergaben bei der Umfrage zur «Zufriedenheit mit der Schule insgesamt» eine gute Bewertung. Gleichzeitig wird die teils hohe Arbeitsbelastung als nicht immer angemessen beurteilt. Gegenüber der letzten Evaluation (im Jahr 2020) ist die Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten unverändert hoch. Gleiches gilt für die Zufriedenheitswerte der Lernenden.

Hinweis: Die ausführlichen Berichte zu den Ergebnissen der externen Evaluation finden Sie unter: www.schule-buttisholz.ch.

UND AUCH VON DEN LEHRPERSONEN

Es ist zunehmend anspruchsvoll, bei Bedarf qualifiziertes Lehrpersonal zu finden. Der Schule Buttisholz gelingt dies mit viel Effort jedes Jahr. Der anhaltende Lehrpersonenmangel verstärkt den Fokus auf attraktive Arbeitsbedingungen. Vor diesem Hintergrund hat die Bildungskommission Buttisholz im ersten Halbjahr 2025 eine interne Evaluation durchführen lassen, bei welcher Lehrpersonen befragt wurden. Die Ergebnisse konnten im zweiten Halbjahr 2025 ausgewertet präsentiert werden. Sie zeigen ein insgesamt sehr positives Bild der Schule Buttisholz. Die Lehrpersonen attestieren eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Gar alle befragten Lehrpersonen würden die Schule Buttisholz als Arbeitgeberin weiterempfehlen.

Wo liegen die Gründe für die insgesamt sehr gute Bewertung? Einerseits schätzen die Lehrpersonen das Schulklima, die gute Grösse der Schule sowie die professionellen Strukturen. Die Lehrpersonen nehmen die Lernenden und Erziehungsberechtigten meist als wertschätzend und angenehm wahr, die Gemeinde wird als «schulfreundlich» gesehen. Wichtige Faktoren, die zu hoher Zufriedenheit führen sind die Mitsprachemöglichkeiten, das spannende gesamtschulische Angebot und das Team. Die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen wird als Merkmal der Schule Buttisholz gesehen. Die Lehrpersonen beurteilen die Arbeitsbelastung als teilweise hoch, sie investieren entsprechend viel in die Schule Buttisholz. Entwicklungspotential wurde punktuell festgestellt. Themen wie der Pausenraum, die Infrastruktur oder die Betreuungsangebote wurden ebenfalls konstruktiv thematisiert.

Im vergangenen Schuljahr durfte die Schule Buttisholz also gleich zweimal gute Gesamtbewertungen zur Kenntnis nehmen. Entsprechend gross war die Freude darüber. Solch gute Beurteilungen kommen nicht von ungefähr. Sie sind das Ergebnis jahrelanger Arbeit und Investition in Strukturen, Schulentwicklung und konkreter Angebote der Schule. Alles zusammen macht die Schule Buttisholz aus und führt dazu, dass sich Lernende wohl fühlen, Erziehungsberechtigte Vertrauen schenken und sich Lehrpersonen motiviert für die Lernenden und die Schule Buttisholz einsetzen. Nach vorne geblickt heisst es: Dran bleiben! So gilt es, die wirkenden Stärken auszubauen und das Entwicklungspotential in die weitere Planung aufzunehmen. Und, das haben die Gespräche im Zusam-

menhang mit den Evaluationen gezeigt, einander zuhören, Gemeinsamkeiten erkennen und nach gemeinsam verstandenen Werten handeln. In der alltäglichen Hektik kann das zu kurz kommen.

Die Schwerpunkte der kommenden Jahre liegen denn auch bei der Schulentwicklung (dazu mehr bei «Informationen aus der Schulleitung»), der Stärkung der Führungsstrukturen und weiterhin bei der bewussten Gestaltung der Schulangebote. Dies alles wird es nicht umsonst geben. Es erfordert den Einsatz aller Beteiligten und entsprechender Mittel. Auf beides durfte die Schule Buttisholz in den vergangenen Jahren zählen und – wie gesehen – zahlt sich dieser Einsatz aus.



Die Mitglieder der Bildungskommission und ihre Ressorts (von links):
Thomas Tschuppert (Gemeinderat Bildung, Ressort Finanzen), Monika Burger (Administration), Andreas Hollenstein (Präsidium), Christine Bucheli (Förderangebote) und Thomas Hofer (Schulentwicklung).

INFORMATIONEN AUS DER SCHULLEITUNG

SCHULENTWICKLUNG AN DER SCHULE BUTTISHOLZ

Im vergangenen Schuljahr hat sich die Schule Buttisholz weiterhin intensiv mit dem kantonalen Projekt «Schulen für alle» auseinandergesetzt. Dabei wurden wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung geschaffen, Prozesse definiert und verschiedene Arbeitsgruppen zur Umsetzung und Weiterentwicklung eingesetzt. Es fanden gezielte Weiterbildungen statt, um die Mitarbeitenden auf die kommenden Herausforderungen und Veränderungen vorzubereiten. Die Schule Buttisholz befindet sich damit auf einem vielversprechenden Weg hin zu einer Schule, die Vielfalt als Stärke versteht und allen Kindern bestmögliche Lern- und Entwicklungschancen bietet.

Die in der IST-Analyse im Schuljahr 2025/26 definierten Schwerpunkte begleiten uns weiterhin. Themen wie selbstorganisiertes Lernen (SOL), Gesundheitsförderung und Resilienz, Leseförderung sowie der Umgang

mit herausforderndem Verhalten werden in den kommenden Jahren konsequent weiterverfolgt und vertieft. Dabei ist uns wichtig, Entwicklungen nachhaltig anzugehen und den notwendigen Raum für sorgfältige Umsetzung, Reflexion und Weiterentwicklung zu schaffen.

Schulentwicklung ist ein Prozess, der Zeit braucht. Deshalb nehmen wir uns bewusst die Zeit, die verschiedenen Themen Schritt für Schritt zu bearbeiten, Erfahrungen zu sammeln und daraus zu lernen. Gemeinsam gestalten wir unsere Schule weiter und entwickeln sie zukunftsgerichtet.

Wir bleiben in Bewegung, nutzen Bewährtes als Grundlage und sind offen für Neues. Wir freuen uns darauf, die begonnenen Prozesse im Schuljahr 2026/27 weiterzuführen und gemeinsam ein spannendes, lehrreiches und erfolgreiches Schuljahr zu gestalten.

IRMA SCHÄFER UND MARTIN KOCH

Schulleitung

WICHTIGE HINWEISE

SCHULJAHRESBEGINN

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 17. August 2026.

Die **Primarschule** eröffnet das Schuljahr am Montag um 08.10 Uhr mit einem freiwilligen Gottesdienst in der Pfarrkirche, zu dem alle Lernenden und Eltern eingeladen sind. Wir bitten die Eltern ihre Kinder zu begleiten. Um 08.45 Uhr gibt es einen gemeinsamen Start auf dem Schulhausplatz zwischen Trakt A und Trakt B, zu dem alle Lernenden sowie die Eltern herzlich eingeladen sind. Anschliessend beginnt der Unterricht bei den Klassenlehrpersonen. Die Eltern der Kindergartenkinder sowie der 1. Klässlerinnen und 1. Klässler dürfen ihre Kinder gerne mit ins Schulzimmer begleiten. Der Rest der Eltern verabschiedet sich nach der Eröffnungsfeier auf dem Pausenplatz von ihren Kindern. Wir freuen uns, wenn Sie anschliessend das **Elterncafé** im Trakt D (Oberstufenschulhaus) besuchen, um den Schulstart dort gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Vielen Dank an den Elternrat für die Organisation des Elterncafés.

Die **Sekundarschule** beginnt das Schuljahr am Montag um 08.10 Uhr mit den beiden Klassentagen (Montag und Dienstag) bei den Klassenlehrpersonen. Am Dienstag findet für die Sekundarschule um 08.15 Uhr eine gemeinsame Eröffnungsfeier im Gemeindesaal statt, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

SCHULWEG UND ELTERN TAXI

Wir weisen darauf hin, dass der Schulweg Sache der Eltern ist. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Schulweg möglichst zu Fuss oder mit dem Velo zurücklegen. Aus Sicherheitsgründen sind Elterntaxis auf den Pausen- und Parkplätzen der Schule nicht erwünscht. Falls Sie Ihr Kind dennoch mit dem Auto zur Schule bringen müssen, bitten wir Sie, auf dem Parkplatz beim Restaurant Hirschen anzuhalten.

NEUE REGELUNG ZUR NUTZUNG PRIVATER ELEKTRONISCHER GERÄTE AB DEM SCHULJAHR 26/27

Schule als Ort des Lernens und der Begegnung fördern

Die digitale Welt gehört heute selbstverständlich zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Elektronische Geräte bieten viele Möglichkeiten, bringen jedoch auch Herausforderungen mit sich. Immer häufiger beobachten Schulen, dass Handys, Smartwatches und ähnliche Geräte zu Ablenkungen, Konflikten oder unnötigem Stress führen. Auch Themen wie soziale Medien, Gruppenchats, Bild- und Tonaufnahmen oder die ständige Erreichbarkeit beschäftigen Kinder und Jugendliche zunehmend. An der Schule Buttisholz ist diese Tendenz ebenfalls erkennbar.

Die Schule Buttisholz hat deshalb entschieden, ab dem Schuljahr 26/27 die Nutzung privater elektronischer Geräte durch die Lernenden auf dem gesamten Schulareal für die ganze Schule einheitlich neu zu regeln.

Im Grundsatz lautet die Regelung wie folgt (Auszug):

Die Nutzung privater elektronischer Geräte (z. B. Mobiltelefone, Smartwatches, Kameras, GoPros usw.) durch die Lernenden ist auf dem gesamten Schulareal an Schultagen zwischen 07.00 Uhr und 17.15 Uhr nicht erlaubt. Ausgenommen ist der Mittwochnachmittag ab 12.00 Uhr.

Für die Lernenden, welche die Tagesstrukturen besuchen, gilt die Regelung zusätzlich für die Tagesstrukturzeiten.

Die ausführliche und detaillierte Regelung zu den privaten elektronischen Geräten ist den Basicregeln auf der Schulwebseite zu entnehmen.

Mit dieser Regelung verfolgt die Schule mehrere Ziele. Einerseits sollen sich die Lernenden besser auf den Unterricht konzentrieren können. Andererseits sollen die Pausen wieder stärker als Zeit für persönliche Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Spielen genutzt werden. Zudem trägt die Regelung dazu bei, Konflikte im Zusammenhang mit sozialen Medien, Chats oder Aufnahmen während der Schulzeit zu reduzieren. Die Kinder und Jugendlichen sollen die Schule als einen Ort erleben, an dem das Lernen und das respektvolle Miteinander im Mittelpunkt stehen. Die Schule möchte die Nutzung elektronischer Medien nicht grundsätzlich in Frage stellen. Der verantwortungsvolle Umgang damit bleibt weiterhin ein Thema im Unterricht.



SCHULJAHRESMOTTO 2026/27 – «MER NÄND ÜS ZYT»

IN DIESEM SCHULJAHR STEHT DAS MOTTO «MER NÄND ÜS ZYT» IM MITTELPUNKT UNSERES GEMEINSAMEN SCHULALLTAGS.

Zeit ist etwas Wertvolles. Wir nehmen uns Zeit zum Lernen, zum Entdecken und zum Verstehen. Wir nehmen uns Zeit füreinander, hören einander zu und begegnen uns mit Respekt und Aufmerksamkeit. Nicht alles muss schnell gehen – manchmal entstehen die besten Ideen, die wichtigsten Erkenntnisse und die schönsten Begegnungen, wenn wir uns bewusst Zeit dafür nehmen. «Mer nänd üs Zyt» bedeutet auch, sich Zeit für die eigene Entwicklung zu geben. Jede Schülerin und jeder Schüler lernt in seinem eigenen Tempo, sammelt Erfahrungen, macht Fortschritte und darf aus Fehlern lernen. Dabei unterstützen wir uns gegenseitig und schaffen Raum für Fragen, Kreativität und neue Herausforderungen. Als Schulgemeinschaft wollen wir uns Zeit nehmen, um gemeinsam unterwegs zu sein, Erfolge zu feiern, Herausforderungen anzupacken und besondere Momente bewusst zu erleben. So stärken wir das Miteinander in den Klassen, auf den Stufen und in unserer ganzen Schule.

Wir freuen uns auf ein Schuljahr voller wertvoller Begegnungen, spannender Lernwege und gemeinsamer Erlebnisse – denn: Mer nänd üs Zyt.



GINA BUGNON

Logo-Gestaltung

VERABSCHIEDUNGEN, JUBILÄEN UND EHRUNGEN

Folgende Personen verlassen die Schule Buttisholz

Karin Kaufmann unterrichtete seit August 2002 als Klassenlehrperson an der 3. und 4. Primarklasse und ab August 2025 als Klassenlehrperson an einer 1. Primarklasse.

Monika Egli unterrichtete von 1999 bis 2003 als Klassenlehrperson an der 5. und 6. Primarstufe. Danach als Klassenlehrperson an der 3. und 4. Primarklasse.

Cornelia Suter unterrichtete 1 Jahr als Klassenlehrperson in einem Teilzeitpensum an einer 1. Primarklasse.

Nina Häfliger unterrichtete seit 2013 als Klassenlehrperson an der 1. und 2. Primarklasse und ab 2023 als Fachlehrperson im 1. und 2. Zyklus

Ursula Fankhauser unterrichtete 1 Jahr als Fachlehrperson BG an einer 4. Primarklasse

Franziska Schär unterrichtete 4 Jahre als Klassenlehrperson an einer 5. und 6. Primarstufe.

Angela Kahlert war während 4 Jahren als Fachlehrperson für Musik an der Sekundarschule tätig.

Patricia Figliola Müller unterrichtete seit August 2022 an der Primarschule als IF- und DAZ- Lehrperson sowie als Lehrperson auf der Schulinsel. Im Schuljahr 25/26 hatte sie einen Jahresurlaub bezogen.

Isabel Eberling unterrichtete in den Jahren 1995 bis 2010 und ab dem Jahr 2021 als Klassen- und Fachlehrerin an der Primarschule.

Simone Theiler war während 1 Jahr als Schulsozialarbeiterin an den Klassen der 6. Primar und der Sekundarschule tätig.

Brigitte Bernet war während 5 Jahren Assistentin in der Spielgruppe Borgstöbli.

Dienstaltersjubiläen

Doris Busmann, 30 Jahre

Ruth Wicki, 20 Jahre

Gabriela Renggli, 10 Jahre

Sarah Emmenegger, 10 Jahre

Ehrungen

Wir gratulieren

Christine Theiler, Spielgruppenleiterin

Nicole Stöckli, Spielgruppenleiterin

Sabrina Schaller, Spielgruppenleiterin

zur erfolgreich absolvierten Weiterbildung «Frühe Sprachförderung»

Yvonne Stöckli, Leiterin Tagesstrukturen

zur erfolgreich absolvierten Weiterbildung CAS Leiten in Tagesstrukturen

Priska Emmenegger, zur erfolgreich absolvierten Weiterbildung zur systemischen Erlebnispädagogin

PENSIONIERUNG

THADDÄUS EMMENEGGER

RUND 40 JAHRE ENGAGEMENT FÜR DIE SCHULE UND DIE MENSCHEN – THADDÄUS EMMENEGGER TRITT IM SOMMER 2026 SEINE WOHLVERDIENTE PENSION AN. WENN EINE LEHRPERSON NACH RUND VIER JAHRZEHNEN IHRE UNTERRICHTSTÄTIGKEIT BEENDET, HINTERLÄSST SIE SPUREN – IN DEN SCHULZIMMERN, IM KOLLEGIIUM, IN DER GEMEINDE UND VOR ALLEM IN DEN KÖPFEN UND HERZEN UNZÄHLIGER MENSCHEN.

Thadde Emmenegger unterrichtete als Klassenlehrperson der Sekundarschule ab dem Sommer 1985 je ein Schuljahr in Weggis, Pfaffnau und Menzingen. Im Sommer 1988 begann Thadde seine Tätigkeit an der Schule Buttisholz. Was damals als glückliche Fügung begann, entwickelte sich zu einer langjährigen, prägenden und erfolgreichen Berufslaufbahn. Schnell wurde deutlich, dass Thadde an unserer Schule nicht nur einen Arbeitsplatz gefunden hatte, sondern einen Ort, mit dem er sich tief verbunden fühlte und an dem er seine pädagogischen Überzeugungen leben konnte. Dabei wurde er von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, der Schulleitung sowie den Behörden gleichermassen geschätzt. Seine Gradlinigkeit, seine Authentizität und seine Verlässlichkeit machten ihn zu einer Persönlichkeit, der man vertraute und deren Wort Gewicht hatte. Besonders hervorzuheben war seine Fähigkeit, tragfähige Beziehungen zu den Jugendlichen aufzubauen. Er begegnete ihnen mit Respekt, Interesse und einer gesunden Portion Humor. Oft gelang es ihm, mit einem treffenden Kommentar oder einer humorvollen Bemerkung Situationen zu entschärfen, Perspektiven zu öffnen oder Ler-

nende neu zu motivieren. Sein Humor war nie Selbstzweck, sondern Ausdruck seiner Menschenkenntnis und seiner positiven Haltung gegenüber dem Leben. Die Schülerinnen und Schüler vertrauten Thadde. Sie wussten, woran sie bei ihm waren. Thadde war konsequent, aber fair. Klar in seinen Erwartungen, aber immer interessiert am Menschen dahinter. Mit diesem Credo führte Thadde über all die Jahre konsequent seine Schülerinnen und Schüler als Klassenlehrperson durch die Sekundarschulzeit. Fachlich war Thadde äusserst versiert, kompetent und belesen. Die Sprachen lagen ihm besonders am Herzen. Sein Unterricht beschränkte sich jedoch nie auf die reine Vermittlung von Wissen. Ihm ging es stets darum, Zusammenhänge sichtbar zu machen, eigenständiges Denken anzuregen und junge Menschen dazu zu ermutigen, Fragen zu stellen, kritisch zu reflektieren und Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen. Die Förderung von Fach-, Selbst- und Sozialkompetenzen war für ihn keine pädagogische Floskel, sondern gelebte Praxis. Trotz seiner grossen Erfahrung verstand er sich immer auch selbst als Lernender. Mit Offenheit, Reflexionsfähigkeit und Neugier begegnete er neuen Entwicklungen und Herausforderungen. Die Fragen, wie Menschen lernen, wie sie sich entwickeln und wie man ihnen auf ihrem Weg begegnet, haben ihn während seiner gesamten Berufslaufbahn begleitet. Der Austausch mit anderen Menschen war ihm wichtig, ebenso die Überzeugung, dass jede Begegnung eine Chance bietet, voneinander zu lernen. Durch seine langjährige Erfahrung, seine fachliche Sicherheit, seine enge Verbundenheit mit der Schule und der Gemeinde sowie seine hohe soziale Kompetenz genoss

Thadde im Kollegium grosses Ansehen. Für viele war er eine geschätzte Ansprechperson, ein verlässlicher Kollege und eine wichtige Stütze der Schulgemeinschaft. Mit grossem Einsatz wirkte er in zahlreichen Bereichen des Schullebens mit, unter anderem beim Aufbau des Schülerrats, als Mitglied der Steuergruppe und als Stufenleiter, als engagierter Begleiter von Skilagern sowie als Verantwortlicher für die Berufswahl. Einen besonderen Stellenwert hatte sein langjähriges Engagement für die Schul- und Gemeindebibliothek Buttisholz. Mit viel Herzblut setzte er sich für die Leseförderung an der Sekundarschule ein und war über viele Jahre für die Auswahl und den Einkauf von Jugend- und Erwachsenenliteratur mitverantwortlich. Damit leistete er einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Lesekultur in unserer Schule und darüber hinaus in der Gemeinde. Mit der Pensionierung von Thadde geht eine aussergewöhnlich lange und engagierte Berufstätigkeit zu Ende. Gleichzeitig bleiben unzählige Erinnerungen, Erfahrungen und Geschichten zurück – und vermutlich auch die eine oder andere humorvolle Anekdote. Auf jeden Fall aber sein ansteckendes Lachen, dass unverkennbar ein Markenzeichen von Thadde ist.

Lieber Thadde, wir danken dir herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Menschlichkeit, deinen Humor, deine Hilfsbereitschaft und deine Treue zu unserer Schule. Du hast viele junge Menschen geprägt und unsere Schule über Jahrzehnte mitgestaltet. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen Gesundheit, Freude, spannende Begegnun-



gen, Zeit für deine Interessen und weiterhin die Neugier auf das Leben und die Menschen, die dich immer ausgezeichnet hat.

Wir wünschen dir alles Gute und sagen mit grosser Anerkennung: Herzlichen Dank.

NEUE LEHRPERSONEN

URSULA BUDMIGER

Klassenlehrperson Kindergarten

Ich heisse Ursula Budmiger und werde im 1. Semester des kommenden Schuljahres die Stellvertretung für Gina Bugnon (Klassenlehrperson) im Kindergarten Don Bosco übernehmen. Nach meinem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule in Bern 2024 durfte ich bereits je ein Jahr in Melchnau BE und Sempach Erfahrungen und Einblicke sammeln, besonders im Kindergarten, aber auch in der 3./4. Klasse. Aufgewachsen bin ich in Sursee in einer grossen Familie auf einem Landwirtschaftsbetrieb. Nun wohne ich in Schlierbach. In meiner Freizeit packe ich regelmässig

und mit Freude auf dem elterlichen Hof mit an. Auch verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden, jodle und wandere sehr gerne. Ich freue mich auf den Einblick in die Schule Buttisholz, auf die vielen neugierigen Ohren, strahlenden Augen und lachenden Gesichter.



SILVIA BÖSCH

Klassenlehrperson 2. Klasse

Mein Name ist Silvia Bösch und ich freue mich sehr, künftig an der Schule Buttisholz tätig zu sein. Ich bin 28 Jahre alt und habe im Juni 2022 mein Studium zur Primarlehrerin erfolgreich abgeschlossen. Anschliessend durfte ich während zwei Jahren als Klassenlehrperson in Grosswangen

wertvolle Erfahrungen sammeln. Weitere Einblicke in unterschiedliche Unterrichtsssettings erhielt ich durch Stellvertretungen an den Schulen Inwil und Schötz, an denen ich als Klassenlehrerin an altersgemischten Klassen unterrichtete. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ, höre Musik, bin mit dem Fahrrad unterwegs, koche gerne oder bin auf Entdeckungsreise in fremden Ländern. Auf viele lehrreiche, spannende und humorvolle Erlebnisse mit meiner Klasse und einen Austausch auf Augenhöhe mit dem Team und den Erziehungsberechtigten freue ich mich sehr.

JANINE BÜHLER

Klassenlehrperson Kindergarten

Mein Name ist Janine Bühler und ich freue mich sehr, ab dem Sommer als Klassenlehrperson im Kindergarten an der Schule Buttisholz zu unterrichten. Nach mehreren Jahren als Kindergartenlehrperson in Meggen habe ich im vergangenen Schuljahr an verschiedenen Schulen Stellvertretungen übernommen, vielfältige Einblicke gewonnen und wertvolle Inspiration gesammelt. Aufgewachsen bin ich in Ebikon und Adligenswil. Heute lebe ich mit meinem Partner und unseren beiden Hunden in Sempach Station. Jedes zweite Wochenende geniessen wir das Le-

ben als Patchwork-Familie mit der Tochter meines Partners. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs – im Garten, beim Wandern, Spazieren oder Velofahren. Ebenso schätze ich ruhige Momente beim Yoga oder Lesen eines spannenden Krimis. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und darauf, gemeinsam mit den Kindern eine fröhliche und erlebnisreiche Kindergartenzeit zu gestalten.



SHERYL FRANK

Klassenlehrperson 4. Klasse

Mein Name ist Sheryl Frank, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Ettiswil. Nach Abschluss der Fachmittelschule arbeitete ich während vier Monaten an der Montessori Schule Sursee. Diese Zeit ermöglichte mir viele wertvolle Einblicke in den Lehrberuf und bestärkte mich in meinem

Wunsch, Lehrperson zu werden. Anschliessend begann ich meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule, die ich im Sommer 2026 abschliesse. Mit grosser Freude darf ich im kommenden Schuljahr die 4. Klasse übernehmen. Es bedeutet mir viel, die Schülerinnen und Schüler in ihrem Schulalltag zu begleiten, sie beim Lernen zu unterstützen und gemeinsam viele neue Erfahrungen zu sammeln.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv und kreativ. Ich gehe gerne schwimmen und probiere beim Kochen und Backen Neues aus. Eine besondere Leidenschaft von mir ist das Tanzen. Deshalb engagiere ich mich als Leiterin der Gymnastik Jugend im STV Ettiswil, was für mich ein schöner Ausgleich zum Alltag ist.

THOMAS FURRER

Fachlehrperson 5. Klasse

Mein Name ist Thomas Furrer und ich freue mich, im neuen Schuljahr als Fachlehrperson an der 5. Klasse zu unterrichten. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Rickenbach, heute wohne ich in Schenkön. Im vergangenen Schuljahr durfte ich an der Oberstufe in Sarnen eine Abschlussklasse in ihrem letzten obligatorischen Schuljahr begleiten. Zuvor war ich während mehrerer Jahre als Klassenlehrperson der 5./6. Klasse in Schötz tätig. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und engagiere mich unter anderem als aktiver Turner und Jugendleiter im Turnverein Rickenbach. Ich freue mich darauf, das Schulteam sowie die Kinder und Eltern in Buttisholz kennenzulernen und meine Erfahrungen als Lehrperson einzubringen.



SELINA HERZOG

Klassenlehrperson 3. Klasse

Mit viel Herzblut und grosser Vorfreude werde ich ab diesem Sommer als Klassenlehrperson der 3. Klasse in Buttisholz starten. Nach sechs Jahren an der Kantonsschule und einem spannenden Zwischenjahr habe ich mich für die Ausbildung zur Primarlehrperson an der

PH Luzern entschieden, welche ich diesen Sommer abschliesse. Nun blicke ich mit grosser Motivation meinem Berufseinstieg entgegen. Es ist mir ein grosses Anliegen, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu begleiten und unterstützen, sowie gemeinsam eine lehrreiche, spannende und unvergessliche Zeit zu gestalten.

Kreativität wird bei mir grossgeschrieben: Ob beim Basteln, Malen oder handwerklichen Arbeiten. In meiner Freizeit bin ich im Winter gerne auf den Skiern unterwegs, während es mich im Sommer ins Wasser oder aufs Velo zieht. Zudem liebe ich es, neue Menschen kennenzulernen und pflegen den Kontakt zu meinen Liebsten sehr bewusst. Beschreiben würde ich mich als: offen, lebensfroh und humorvoll. Lachen ist meine Leidenschaft. Und nun heisst es: volle Fahrt voraus in ein neues, spannendes Schuljahr!

NADINE HÜBSCHER

Klassenlehrperson 1. Klasse

Mein Name ist Nadine Hübscher und ich komme aus Grosswangen. Nach meinem Abschluss an der Kantonsschule Willisau hatte ich die Möglichkeit, für ein halbes Jahr als Klassenassistentin in einer Schule in Frankreich zu arbeiten. Mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern habe ich im Sommer 2025 erfolgreich abgeschlossen. Danach konnte ich durch verschiedene Stellvertretungen einige wertvolle praktische Erfahrungen als Klassenlehrperson sammeln, bevor ich im Winter 2025/2026 eine Saison als Skilehrerin in Engelberg absolviert habe. In meiner Freizeit bin ich



gerne draussen unterwegs, sei dies beim Skifahren, Wandern, Biken, Klettern, usw. Ausserdem bin ich seit vielen Jahren Mitglied der Geräteriege im Turnverein Grosswangen. Ich freue mich sehr, als Klassenlehrperson in Buttisholz tätig zu sein und mit den Schülerinnen und Schülern viele spannende und lehrreiche Erlebnisse zu teilen. Ich bin gespannt auf die neue Herausforderung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



JEANNINE KÖPFLI

Fachlehrperson Musik

Mein Name ist Jeannine Köpfl und ich freue mich sehr, ab diesem Sommer als Fachlehrperson Musik an der Schule Buttisholz zu unterrichten. Ich wohne in Neuenkirch. Nach der Matura habe ich im Herbst 2023 die Ausbildung zur Sekundarschullehrperson begonnen. Nach einem spannenden Auslandssemester in Prag starte ich nun das Masterstudium an der PH Luzern. Die Arbeit mit Jugendlichen motiviert mich sehr. Ich freue mich darauf, sie auf ihrem Lernweg zu begleiten und gemeinsam viele spannende Momente zu erleben. In meiner Freizeit mache ich Musik und bin gerne in der Natur und/oder mit Freundinnen und Freunden unterwegs. Meine musikalische Vorliebe darf ich in der BB Neuenkirch ausleben. Im Winter zieht es mich auf die Skipiste. Mit viel Vorfreude blicke ich auf den Start an der Schule Buttisholz und auf alles, was mich dort erwartet.

SINA NYDEGGER

Fachlehrperson Sekundarstufe

Nach vier Jahren kehre ich mit grosser Freude an die Schule Buttisholz zurück – diesmal als Fachlehrerin für Deutsch und Englisch. Ich freue mich besonders darauf, die sprachlichen Fächer zu unterrichten und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Freude an Sprache, Ausdruck und Kommunikation zu entdecken und weiterzuentwickeln. Ich wohne in Luzern und verbringe meine Freizeit gerne draussen: Im Winter bin ich oft auf den Ski unterwegs, im Sommer zieht es mich ans Wasser oder auf das Fahrrad. Zu Hause lese und koche ich gerne – noch lieber geniesse ich gutes Essen in geselliger Runde. Es ist schön, wieder Teil der Schule Buttisholz zu sein, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten und gemeinsam viele spannenden und bereichernde Momente zu erleben.



MIRJAM SCHNIDER

Fachlehrperson 3. Klasse



Mein Name ist Mirjam Schnider und ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr mit einem kleinen Pensum als Fachlehrerin an der Klasse 3b zu unterrichten. In den vergangenen zwei Jahren durfte ich wertvolle und bereichernde Praxiserfahrungen als Fach- und Klassenlehrperson sammeln, unter anderem auch an der Schule Buttisholz. Neben meiner Tätigkeit als Fachlehrerin werde ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern weiterführen. Aufgewachsen bin ich in der schönen Gemeinde Beromünster. Seit 2021 wohne ich in Buttisholz. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur beim Joggen oder Wandern. Ausserdem reise ich leidenschaftlich gerne, um andere Kulturen kennenzulernen. Auch beim Lesen, Backen oder Kochen kann ich gut abschalten und neue Energie tanken.

JANA WIGGER

Fachlehrperson 1. Klasse

Mein Name ist Jana Wigger. Ich bin 29 Jahre alt und studiere derzeit an der FHNW in Solothurn. Vor meinem Studium war ich mehrere Jahre im kaufmännischen Bereich tätig. Ich freue mich sehr auf die Stellvertretung sowie auf die Zusammenarbeit im Team und die neuen Erfahrungen im Schulalltag.



PHILIPP Z'ROTZ

Fachlehrperson Musik



Ich lebe mit meiner Familie (drei Kinder) in Grosswangen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, spiele Fussball oder lese auch ab und zu ein interessantes Buch. Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben. Ich habe früh angefangen, Klarinette und Saxophon zu spielen. Während dem Musikstudium in Luzern habe ich mich auch mit der Querflöte und dem Klavier beschäftigt. Seit knapp einem Jahr ver-

suche ich mich auf der Gitarre, was mir viel Spass macht. Neben meiner pädagogischen Arbeit widme ich mich der solidarischen Landwirtschaft (Solawi) und baue gemeinschaftlich mit vielen «Gleichgesinnten» bei der Landwirtschaftskooperative Querbeet in Grosswangen und Ettiswil biologisches Gemüse an. Ich freue mich darauf, an der Schule Buttisholz eine Klasse in Musik zu unterrichten und hoffe, dass meine Begeisterung für Musik ansteckend wirkt.

GENERATIONEN IM KLASSENZIMMER

VERTRAUVENSVOLLES GEBEN UND NEHMEN

Seniorinnen und Senioren stellen ein Stück ihrer Zeit und Lebenserfahrung für einen Einsatz im Klassenzimmer zur Verfügung. Sie bringen Abwechslung in den lebhaften Schulalltag und ergänzen den Unterricht mit ihrem wertvollen Erfahrungswissen. Ein vertrauensvolles Geben und Nehmen entsteht über drei Generationen hinweg – von der Schülerin / vom Schüler über die Lehrperson bis zur Seniorin oder zum Senior.

FREUDE AM REGELMÄSSIGEN ENGAGEMENT

Der Einsatz im Klassenzimmer steht Menschen aus allen Berufsrichtungen offen. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Freude am regelmässigen Kontakt mit Kindern/Jugendlichen, Zuverlässigkeit und Offenheit sind für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr wichtig. Gemeinsam mit der Lehrperson wird die Art des Einsatzes abgesprochen. Grundsätzlich ist das Mitwirken in allen Schulfächern möglich.

Im Rahmen des Projekts Generationen im Klassenzimmer von Pro Senectute engagiert sich Brigitte Buob als Seniorin an der Schule Buttisholz. Brigitte Buob ist die erste Seniorin an der Schule Buttisholz und sie ist seit Februar 2026 im Einsatz. Im Gespräch mit der Schulleiterin Irma Schäfer berichtet sie über ihre Erfahrungen und die besondere Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

IRMA SCHÄFER: WIE BIST DU ZU DEINEM EINSATZ ALS SENIORIN AN DER SCHULE BUTTISHOLZ GEKOMMEN?

Brigitte Buob: Die Idee ist im Austausch mit Lehrpersonen der Schulinsel entstanden. Im Wissen, dass es Kinder gibt, die sich bei kreativen Aktivitäten besonders gut entfalten und entspannen können, wollte man die Schulinsel durch ein kreatives Angebot bereichern. Im Rahmen des Projektes «Generationen im Klassenzimmer» darf ich als Seniorin die Schulinsel mit gestalterischen Aktivitäten unterstützen.

IRMA SCHÄFER: WIE ERLEBST DU DEINE TÄTIGKEIT ALS SENIORIN AN DER SCHULE BUTTISHOLZ?

Brigitte Buob: Da ich sehr gerne mit Kindern arbeite und selber gerne kreativ bin, ist diese Aufgabe für mich eine grosse Chance. Sehr gerne begleite ich Kinder beim kreativen Schaffen. Oft malen wir im Malatelier oder gestalten mit verschiedenen Materialien „Kunstwerke“. Als Seniorin verstehe ich meine Rolle als Begleiterin, Zuhörerin und kann einfach für die Kinder da sein.

IRMA SCHÄFER: WIE NIMMST DU DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS DER SICHT EINER SENIORIN WAHR?

Brigitte Buob: Die Kinder erlebe ich als sehr begeisterungsfähig, offen, fantasievoll und entspannt. Besonders wertvoll ist es, dass absolut kein Leistungsdruck besteht. Ich schätze den spannenden Austausch und erfahre sehr viel Dankbarkeit.



IRMA SCHÄFER: KANNST DU EIN BESONDERES ERLEBNIS IM RAHMEN DEINER TÄTIGKEIT ALS SENIORIN SCHILDERN?

Brigitte Buob: Ich bin begeistert von der Kreativität der Schülerinnen und Schüler. Es ist herrlich zu beobachten, wie die Kinder sich vor die Leinwand stellen und spontan zu malen beginnen, ruhig werden und ganz bei sich sind. Nicht das Ergebnis zählt, sondern der Prozess macht das Kreativsein so wertvoll.

IRMA SCHÄFER: WAS MÖCHTEST DU DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER WEITERGEBEN?

Brigitte Buob: Ich hoffe, dass ich die Kinder mit kreativen Angeboten unterstützen kann, dass ich sie motivieren und begeistern kann und dadurch ihre Selbstsicherheit und ihr Vertrauen stärken kann.



IRMA SCHÄFER: UND WAS NIMMST DU SELBST AUS DIESER ARBEIT MIT?

Brigitte Buob: Die Offenheit und Freude der Kinder bedeutet mir sehr viel. Es ist sehr schön, die Prozesse beim Arbeiten zu beobachten und zu begleiten. Mein Einsatz als Seniorin in der Schulinsel ist für mich sehr wertvoll. Jede Woche freue ich mich auf meine Aufgabe, lasse mich überraschen von den Schülerinnen und Schülern und bin froh, dass ich «meine» Schule in diesem Bereich ein wenig unterstützen kann.

FAZIT

Das Engagement von Brigitte Buob zeigt, wie wertvoll der Austausch zwischen den Generationen im Schulalltag sein kann. An der Schule Buttisholz entsteht dadurch ein lebendiges Miteinander, das weit über den Unterricht hinauswirkt.

INTERESSIERTE PERSONEN WENDEN SICH FÜR WEITERE INFORMATIONEN DIREKT AN:

Irma Schäfer Schulleiterin
041 929 61 00
irma.schaefer@schule-buttisholz.ch

SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERRAT

«PRIMAR»

Echt stark! So lautete nicht nur das Jahresmotto des vergangenen Schuljahres, dieser Ausspruch passte auch zu der engagierten Mitarbeit unserer Schülerinnen- und Schülervereine.

Nach dem Kennenlernen machten wir uns sogleich ans Werk und stellten unseren neuen Schulsozialarbeiterinnen die an der Schule Buttsholz institutionalisierten Strategien zur Prävention und Konfliktlösung vor. An dieser Sitzung kam mit der Schulleitung auch noch höherer Besuch bei uns vorbei: Irma Schäfer und Martin Koch teilten uns mit, dass sie unseren Antrag für die Gestaltung eines «Wunschstundenplans» gutheissen. In den Klassen wurde anschliessend fleissig geplant und vorbereitet

und alle freuten sich darauf einen speziellen Tag nach ihrem Gusto zu erleben. Unser Antrag für die Montage eines Kehrriechtkübel in der Nähe des Schulgartens erhielt von der Gemeinde ebenfalls Zustimmung. Zufrieden stellten wir fest, dass wir etwas bewirken können. Wünsche der Klassen, welche die Gestaltung des Pausenplatzes betrafen, leiteten wir an die entsprechende Arbeitsgruppe weiter. Gemeinsam entwickelten wir zudem einen neuen Schaukelplan, der die Nutzung klassenwei-



Selbstgestaltetes Cornhole-Brett

WUNSCHSTUNDENPLAN	
DIENSTAG	
08.10	Zeichnen / Malatelier
09.00	Zeichnen / Malatelier
10.05	Kurzfilme / Schnitzeljagd im Dorf
10.55	Schnitzeljagd im Dorf
MITTAG	
13.30	5-Minuten-Aufstellen
14.20	Pantherball / Handball
15.20	Werwölfe

Beispiel Wunschstundenplan

se regelt. Am Ende des Schuljahres zeigte sich: Die Situation hat sich deutlich entspannt. Freiwillig beteiligten wir uns an den Vorbereitungen für das Farmer Casino, welches erstmals an der Schulfasnacht stattfand und vom Schülerinnen und Schülerrat geleitet wurde. Beim Spielen der verschiedenen Spiele konnten die Schülerinnen und Schüler Münzen gewinnen, besonders Mutige versuchten ihren Gewinn beim Roulette zu erhöhen. Gemeinsam lernten wir das Basteln und Gestalten einer Stärkenhand. Dieses Wissen trugen wir weiter in die verschiedenen Stufenräte und von dort in die Klassen. Es war für jedes Kind sehr interessant,

anhand seiner Lieblingsbeschäftigungen zehn Stärken zu ermitteln. Anschliessend ging es darum eine dazu passende Aufgabe zu erfinden, die es anderen Schülerinnen und Schüler ermöglicht in diesem Bereich etwas zu lernen. Die Stärkenbox konnten die Lehrpersonen fortan für ihre Klassen bei uns ausleihen und mit weiteren Aufgaben passend zu den Stärken ihren Schülerinnen und Schüler bestücken.

NADJA JOST UND FRANZISKA SCHÄR

Leitung Schülerinnen- und Schülerrat Primar.



Eine Aufgabe aus der Stärkenbox



Roulette



Schriftzug Farmer Casino

SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERRAT

«SEKUNDAR»

Die wichtigste Neuerung in diesem Schuljahr war, dass neu nicht nur eine, sondern gleich zwei bis drei Personen pro Klasse im Schülerrat vertreten waren. Dadurch konnten die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt und effizienter umgesetzt werden. Inhaltlich stand die Arbeit des Schülerrats ganz im Zeichen von Spiel und Bewegung. Zweimal durften alle Schülerinnen und Schüler ihre Pause in der Turnhalle verbringen statt draussen. Dieses Angebot wurde von bewegungsfreudigen Jugendlichen begeistert genutzt. Ob Pantherball, Fussball oder Volleyball: Die Halle war jeweils voller Energie. Ebenfalls zweimal organisierte der Schülerrat eine Spielewoche. In dieser Zeit wurden die Lehrpersonen gebeten, vermehrt Spiele in ihren Unterricht einzubauen, vor allem Brett- und Kartenspiele. Diese Abwechslung brachte frischen Wind in den Schulalltag und wurde von den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt. Ein besonderes Highlight der Vertreterinnen und Vertreter des Schülerrats war das gemeinsame Pizzaessen Ende März. Im Anschluss an eine Sitzung durfte der Schülerrat feine Pizzas geniessen. Passend zu den wärmeren Temperaturen organisierte jede Stufe im letzten Quartal einen Glacé-Verkauf für die ganze Schule in einer Nachmittagspause. Der Erlös dieses Anlasses floss in die Klassenkassen aller Sek-Klassen. Wir danken an dieser Stelle allen Vertreterinnen und Vertretern herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz für unsere Schule.

LUCIA DETTLI UND NICOLE STIRNIMANN

Leitung Schülerinnen- und Schülerrat Sekundar



TAGESSTRUKTUREN FARFALLINA

MIT HERZ UND FREUDE DURCH UNSEREN ALLTAG

Mit grosser Freude begleiten wir als Farfallina-Team die Kinder im Alltag und durften bereits viele bereichernde Momente mit ihnen, ihren Eltern und unserer Schulgemeinschaft in Buttisholz erleben. Dabei ist es uns ein grosses Anliegen, die Kinder aufmerksam, wertschätzend und mit viel Herz zu begleiten.



Unser Alltag ist lebendig und vielseitig: Draussen wird gespielt, geklettert und gelacht, und bei gemeinsamen Spielen entstehen viele schöne Begegnungen. Der Pingpong-Tisch ist ein beliebter Treffpunkt für spannende Matches, bei denen auch wir Betreuungspersonen gerne herausgefordert werden. Zwischendurch finden die Kinder in unseren Waben eine ruhigen Rückzugsort, um

sich zu erholen, zu lesen oder spannenden Geschichten zu lauschen. Auch die Kreativität begleitet uns täglich und ist ein fester Bestandteil unseres Alltags: Beim Basteln, Malen oder in kleinen Theaterstücken bringen die Kinder ihre Ideen ein und überraschen uns immer wieder, manchmal fühlt es sich dabei fast wie in einer Zirkusmanege an.

SCANNEN UND MEHR ERFAHREN

Info's zu den Tagesstrukturen
finden Sie hier:



Unsere Farfallina-Kinder machen unseren Alltag bunt und lebendig. Es ist uns wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich die Kinder wohlfühlen, sich entfalten können und einfach Kind sein dürfen.

**Wir freuen uns auf viele
weitere gemeinsame Erlebnisse.
FARFALLINA-TEAM**





VERTRETER UND VERTRETERINNEN DER ELTERNCHAFT IM SCHULJAHR 26/27

*v.l.n.r.: Samuel Renggli, Martin Zihlmann, Frank Schuler, Karin Studer, Lisa Kohler, Melanie Lehmann, Martin Haist, Karin Vonarburg, Sarah Wittwer, Andrea Sidler, Tiziana Hunkeler, Sonja Helfenstein, Yves Suppiger, Jacqueline Nick, Nicole Felber, Tanja Lötscher, Fabienne Oberson, Barbara Hunkeler und Darinka Peer.
Es fehlt: Doris Studer-Zangger*

ELTERNRAT

DER SCHULE BUTTISHOLZ

Liebe Eltern, liebe Erziehungsverantwortliche

Der Elternrat besteht aus Elternvertreterinnen und -vertretern aller Klassen. Kennen Sie das Elternratsmitglied der Klasse Ihres Kindes? Sie werden im Verlauf der ersten Schulwochen via KLAPP über den Elternrat und das entsprechende Vertretungsmitglied informiert. Bei Fragen können Sie sich gerne beim Vorstand des Elternrats erkundigen.

Der Elternrat setzt sich für die Anliegen der Eltern im schulischen Umfeld ein und fördert den Austausch untereinander. Viermal jährlich trifft sich der Elternrat mit je einer Vertretung der Schulleitung, der Lehrerschaft und der Bildungskommission. So wird die Zusammenarbeit aller Beteiligten gestärkt und aktiv zum positiven Lernumfeld der Kinder beigetragen.

ORGANISATION

Der Elternrat ist in verschiedene thematische Arbeitsgruppen gegliedert. Eltern können sich entsprechend ihren Interessen engagieren. Aktuell bestehen folgende Gruppen: Ferienpass, Elternbildung, Kommunikation, Verkehrssicherheit und Vernetzung.

HABEN SIE EIN ANLIEGEN ODER EINE IDEE? KONTAKTIEREN SIE EIN ELTERNRATSMITGLIED ODER DEN VORSTAND.

VORSTAND ELTERNRAT

Sonja Helfenstein	sonja.oesch@gmx.ch	078 824 83 54
Martin Haist	martin.haist@bluewin.ch	041 982 03 57
Yves Suppiger	yves.suppiger@gmail.com	079 513 52 22

ELTERNRAT

SCHULE BUTTISHOLZ

EINIGE AKTIVITÄTEN

- **Ferienpass:** Die Arbeitsgruppe organisiert jeweils in den Frühlingsferien den beliebten «Ferienpass» mit einer Vielzahl spannender Angebote für die Schülerinnen und Schüler.
- **Elternbildung:** Informationen zu Bildungsangeboten werden über Klapp und Crossiety publiziert.
- **Vernetzung:** Der Elternrat pflegt den Austausch mit Elternräten aus der Region.
- **Anlässe:** Am Tag der Schulen für alle oder neuerdings auch am ersten Schultag nach den Sommerferien wird ein Elternkafi angeboten. Eine gute Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Über Crossiety oder Klapp informiert der Elternrat regelmässig über aktuelle Themen. Haben Sie ein Anliegen oder eine Idee? Kontaktieren Sie ein Elternratsmitglied oder den Vorstand.

FERIENPASS 2026

DIE OSTERFERIEN IN BUTTISHOLZ SIND NICHTS FÜR STUBENHOCKER.

Immer wenn die Kinder danach in die Schule zurückkehren, haben viele von ihnen über Erlebnisse vom alljährlichen Ferienpass zu berichten. Ob für Schleckmäuler, Tierliebhaber, Sportskanonen oder Bastelfans, der Ferienpass hat für jeden etwas im Angebot. So besuchten in diesem Jahr 107 Mädchen und 126 Knaben vom Kindergarten bis zur Oberstufe, mindestens einen der 71 Kurse.

Um so ein umfangreiches und spannendes Programm auf die Beine stellen zu können, benötigt man natürlich tatkräftige Menschen, die alles planen und umsetzen, sowie ganz viele Hilfspersonen.



Ferien
PASS
BUTTISHOLZ



Aus diesem Grund möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei all den Personen bedanken, ohne die es den Ferienpass gar nicht geben würde. Vielen Dank an all die tollen und kreativen Männer und Frauen, die sich jeweils die Zeit nehmen, um all die grossartigen Kurse zu arrangieren.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön gilt allen Begleit- und Fahrdienst-Personen. Ohne euch wäre das Ferienpass-Angebot nicht einmal halb so gross. Ein weiteres Danke geht an die Schule Buttisholz, die uns jeweils tatkräftig unterstützt und dem Ferienpass diverse Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Natürlich wollen wir uns auch bei allen Eltern bedanken, dafür, dass ihr uns euer Vertrauen entgegenbringt und eure Kinder immer so zahlreich an den Veranstaltungen teilnehmen lasst. Und Ehre, wem Ehre gebührt: Das grösste Dankeschön gilt natürlich unseren Kindern und Jugendlichen aus Buttisholz. Danke, dass ihr immer mit vollem Eifer mitmacht, für eure Kreativität, eure Motivation und dafür, dass ihr einfach wundervoll seid.

Wir sind voll motiviert in die Planungsphase 2027 zu starten und freuen uns.

OK FERIENPASS BUTTISHOLZ

**FÜR WEITERE INFORMATIONEN
BESUCHT UNSERE WEBSEITE:**

WWW.FERIENPASS-BUTTISHOLZ.CH



SCHUL- & GEMEINDEBIBLIOTHEK BUTTISHOLZ

Die Schul- und Gemeindebibliothek Buttisholz bietet mit ihrem vielfältigen und aktuellen Angebot analoge und digitale Unterhaltung. Auf der Website www.winmedio.net/buttisholz und auf dem [biblio.ch](#)-App finden Sie den gesamten Medienkatalog und alle aktuellen Hinweise zu Ausleihe und Veranstaltungen. Mit den digitalen Bibliotheken Dibi-Zentral und EbooksSwitzerland erweitert sich das Bibliotheks-Angebot um 64'000 digitale Medien in 35 Sprachen: eBooks, Tageszeitungen, Zeitschriften und Hörbücher. Um von diesem vielseitigen Angebot zu profitieren, braucht es ein Erwachsenen- oder Familienabo.

LESEFÖRDERUNG UND BEGEGNUNGEN IN DER BIBLIOTHEK

Bibliothek = Bücher ausleihen? Richtig, aber die Bibliothek bietet weit mehr und ist ein lebendiger Begegnungsort für die ganze Gemeinde. Die Kleinsten entdecken gemeinsam mit ihren Eltern oder der Kita Bilderbücher und Tonies-Figuren oder lauschen während der «Gschechte Cheschte» einer Bilderbuchgeschichte. Ab dem Kindergarten besuchen die Schulklassen regelmässig die Bibliothek und erleben sie als inspirierenden Lernort. Zweimal pro Jahr laden die Bibliothekarinnen jede Klasse zur Leseförderung ein. Spielerische Formate wie Lese-Rallies oder bookcastings wecken die Neugier auf Geschichten. Ältere Schülerinnen und Schüler machen sich Gedanken über ihr Leseverhalten, erfinden Buchtitel, «speeddaten» mit spannenden Büchern und erhalten Einblick in digitale Lese- und Hörangebote. Begegnungen mit Kinder- und Jugendbuchautor:innen setzen zusätzliche Impulse und machen Lust

aufs Lesen und Schreiben. Auch für Erwachsene bietet die Bibliothek ein abwechslungsreiches Programm – sei es beim Besuch des Buch-Cafés, bei Lesungen, spannenden Erlebnisberichten bis hin zu individueller Beratung über analoge und digitale Angebote. Bücher ausleihen ja, aber alle anderen Aktivitäten runden das Angebot ab und machen die Bibliothek zu einem vielseitigen Treffpunkt für Klein und Gross.

GSCHECHE-CHESCHTE

In jeder Jahreszeit an einem Mittwoch öffnet sich in der Bibliothek die «Gscheche-Cheschte». Es wird eine spannende Bilderbuchgeschichte für alle Kinder ab 4 Jahren erzählt. Nach der Geschichte lädt die Bibliothek zum Stöbern ein. Im neuen Schuljahr öffnet sich die Kiste am 2. September 2026, 2. Dezember 2026, 10. März 2027 und am Schweizerischen Vorlesetag 19. Mai 2027 jeweils um 17.00 Uhr.

TEAM BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN SCHUL- & GEMEINDEBIBLIOTHEK BUTTISHOLZ

Montag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	17.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	09.30 – 11.00 Uhr / 15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

*Während den Schulferien ist die Bibliothek
nur am Mittwoch geöffnet.*



Lesestunde in der Bibliothek



Ferienpass 2026: Lesenacht in der Bibliothek



Erzählnacht 2025 «Zeitreise», Romina Bättig erzählt von «Frederik»



SCANNEN UND MEHR ERFAHREN

Weitere Informationen zur Gemeindebibliothek finden Sie hier:



KONTAKT- & GEMEINDEBIBLIOTHEK BUTTISHOLZ

Sandra Aregger	Leitung
Judith Künzli	Mitarbeiterin
Christine Müller	Mitarbeiterin
bibliothek.buttisholz@schule-buttisholz.ch	

SPIELGRUPPE BORGSTÖBLI

WENN MAN GENÜGENDE SPIELT, SOLANGE MAN KLEIN IST, DANN TRÄGT MAN SCHÄTZE MIT SICH HERUM, AUS DENEN MAN SPÄTER SEIN GANZES LEBEN LANG SCHÖPFEN KANN. (Astrid Lindgren)

SPASS

PLAUDERN

INTEGRATION

EINZIGARTIG

LACHEN

ERFORSCHEN

NEUGIERIG

Kinder sind voller Entdeckungsdrang, Fantasie und Kreativität. Dafür gibt ihnen die ausgebildete Spielgruppenleiterin Zeit und Raum. Im Spiel mit Gleichaltrigen lernen die Kinder sich behaupten und Rücksicht zu nehmen, gegenseitige Stärken und Schwächen zu akzeptieren und einander zu helfen. Aber auch Streiten und wieder Frieden schließen gehören zum Alltag und das Kind kann die Ablösung von seinen engsten Bezugspersonen üben. Die Spielgruppe erfüllt einen pädagogischen Auftrag und ist eine gute Vorbereitung für den Kindergarten.

Alle Kinder ab 3 Jahren sind in der Spielgruppe Borgstöbli herzlich willkommen. Es wird gespielt, gewerkt, gemalt, gesungen, geknetet und gelacht. Unser Jahresthema Biene hat uns durch das Jahr begleitet.



Spielgruppen-Team 26/27

UNSER ANGEBOT

Raumspielgruppe Borgstöbli

Montag – Freitag

Dachgeschoss Heimburg

Waldspielgruppe (im Soppenseewald)

Je nach Nachfrage zwei bis dreimal pro Woche.



SCANNEN UND MEHR ERFAHREN

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie hier:



**SPIELGRUPPE
BORGSTÖBLI**

Das Mitlaufen am Samichlaus Einzug und ein Spielgruppenreisli runden jeweils das Spielgruppenjahr ab.

In der Waldspielgruppe entdecken die Kinder die Geheimnisse des Waldes, erleben die vier Jahreszeiten hautnah mit, spüren den Wind und Regen, wärmen sich am Feuer, springen, schleichen, klettern, bauen, beobachten Tiere und suchen Spuren vom Fuchs und Dachs. Und wenn wir Glück haben, kommen die Wichtel uns besuchen und bauen magische Häuser am Waldspielgruppenplatz.

Das Leiterinnen Team freut sich auf viele entdeckungsfreudige Kinder!

PRISKA INEICHEN

Spielgruppen-Koordinatorin

SCHULSOZIALARBEIT

Seit dem Schuljahr 2025/26 bin ich als Schulsozialarbeiterin an der Schule Buttisholz tätig und freue mich sehr, Teil des Schulalltags an dieser innovativen Schule zu sein. In dieser Zeit durfte ich die Schülerinnen und Schüler, das Schulteam sowie viele Eltern kennenlernen.

Ein zentraler Schwerpunkt meiner Arbeit, gerade in der Anfangsphase, liegt in der Beziehungsarbeit. Beziehungsarbeit bedeutet, bewusst und aktiv eine gute, vertrauensvolle Beziehung aufzubauen und zu pflegen. Sie bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, aber auch mit den Eltern und dem Schulteam. Eine tragfähige Beziehung erleichtert es, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.



Mir ist es sehr wichtig, an der Schule sichtbar und ansprechbar zu sein. Das bedeutet, dass ich mir Zeit nehme, die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen, und dass ich im Schulhaus, auf dem Pausenplatz, in den Klassen und in den Gesprächen präsent bin. Ein offenes Ohr für die Anliegen, Fragen und Herausforderungen der Schülerinnen und Schüler zu haben, liegt mir besonders am Herzen, denn Vertrauen entsteht nicht von heute auf morgen. Mein Ziel ist es, einen sicheren Rahmen zu schaffen, in dem sich die Schülerinnen und Schüler gehört und verstanden fühlen.

Beziehungsarbeit ist die Basis für Vertrauen und Vertrauen ist die Basis Unterstützung anzunehmen und Lernprozesse zuzulassen. Ich freue mich sehr darauf, die Beziehungen auch in Zukunft weiter wachsen zu lassen.

CORINNE RENGGLI

Schulsozialarbeiterin

KONTAKT (Anwesenheit: Montag und Donnerstag)

Corinne Renggli

schulsozialarbeit.buttisholz@zenso.ch

Kindergarten bis 5. Klasse

079 692 34 81

WIR FREUEN UNS, KATHARINA CASADO, IM TEAM DER SCHULSOZIALARBEIT ZU BEGRÜSSEN:

Mein Name ist Katharina Casado. Seit einigen Jahren arbeite ich als Sozial- und Erlebnispädagogin in verschiedenen Bereichen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen. Es begeistert mich, in die Lebenswelt und den Alltag junger Menschen einzutauchen, sie wahrzunehmen, zu verstehen und auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Im vergangenen Jahr bin ich Mutter eines kleinen Sohnes geworden. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie und unserer Hündin Shiva in den Wäldern und Bergen unterwegs. Ausserdem tanze und tromme ich gern. Klänge und Musik bereichern meinen Alltag. Ebenso schätze ich Begegnungen mit Menschen und freue mich immer über neue Kontakte.

Mit grosser Freude starte ich als Schulsozialarbeiterin an der Schule Buttisholz. Ich bin gespannt auf die vielfältigen Aufgaben, die mich erwarten, und freue mich darauf, die Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Familien kennenzulernen und zu begleiten.

KONTAKT *(Anwesenheit: Mittwoch und Freitag)*

Katharina Casado

schulsozialarbeit.buttisholz@zenso.ch

6. Klasse bis 3. Sek

Weitere Informationen finden Sie hier:



ERLEBNISPÄDAGOGIK AN DER SCHULE BUTTISHOLZ

IN DER NATUR UNTERWEGS – GEMEINSAM HERAUSFORDERNDE AUFGABEN MEISTERN – DAS MITEINANDER UND DEN ZUSAMMENHALT STÄRKEN

WIE FÜHLEN SICH DIE VERSCHIEDENEN NATURMATERIALIEN AN?

SCHAFFEN WIR ES ALS KLASSE, DIE KNÖPFE IM SEIL ZU LÖSEN?

SCHAFFEN WIR ES, OHNE STREICHHÖLZER UND FEUERZEUG EIN FEUER ZU ENTFACHEN, SCHNELLER ALS DIE ANDEREN GRUPPEN?



Knöpfe im Seil lösen (6a)



Feuerchallenge (Jungs: Sek1.1)



Barfussweg erkunden (2b)

Gemeinschaftserlebnisse und Teamwork stehen im Zentrum der erlebnispädagogischen Sequenzen für Schulklassen. In der Natur schärfen wir unsere Sinne, stellen uns herausfordernden Situationen, eigenen uns Outdoor-Skills an und lernen mit- und voneinander.

Die Erlebnishalbtage finden für alle Klassen aus jedem Zyklus jeweils am Donnerstag statt, teilweise auch am Freitag. Organisiert und betreut wird das Angebot von Priska Emmenegger und Jan Müller.

PRISKA EMMENEGGER UND JAN MÜLLER

Erlebnispädagogen

SCHULINSEL

«OF DE SCHULENSLE
CHÖND MER MATHI-
UFGABE MET GROSSE
ZAHLE LÖSE»



DIE SCHULINSEL IST EIN ERWEITERTER LERNRAUM FÜR ALLE
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER GANZEN SCHULE.
SIE BIETET ENTLASTUNG, WENN DAS LERNEN IM EIGENEN
SCHULZIMMER INS STOCKEN GERÄT. SIE BIETET RUHE,
ABER AUCH PLATZ FÜR BEWEGUNG. ES WIRD AM SCHULSTOFF
ODER AN EIGENEN PROJEKTEN GEARBEITET.

«OF DE SCHUELENSLE
HAN ECH MEH ZIIT
ZOM SPELE.»



«MER GFAUT,
DASS ALLI CHEND
DÖFID OF
D'SCHUELENSLE CHO.»



**KATJA HOFMANN,
LUZIA BLÖCHLIGER,
DORIS BUSSMANN**

Schulinselteam

NATURINSEL

**DURCH AKTIVES TUN IN DER NATUR WERTVOLLE
ERFAHRUNGEN UND ERKENNTNISSE FÜR DEN ALLTAG
GEWINNEN**

**WIE VIELE STEINE SCHAFFE ICH ZU EINEM STABILEN TURM
ZU STAPELN?**

**BRINGE ICH GENÜGEND AUSDAUER AUF, UM EIN FEUER BEI
REGEN ZU ENTFACHEN? WAS HILFT? WAS IST HINDERLICH?**

WIE LASSEN SICH HINDERNISSE IM ALLTAG ÜBERWINDEN?

Durch aktives Tun in der Natur machen die Lernenden wertvolle Erfahrungen. Im Gespräch wird das Erlebte reflektiert, wodurch sich Stärken zeigen, sich neue Perspektiven eröffnen, sich Ziele für den Alltag ableiten lassen. Die Naturinsel ist ein ergänzendes Angebot zur Schulsozialarbeit und der Schulinsel. Im Einzelsetting oder in Kleingruppen werden persönliche Themen der Lernenden in der Natur aufgearbeitet und Lösungsstrategien/Ziele für den Alltag entwickelt. Die Lernenden besuchen die Naturinsel an drei bis vier Halbtagen. Die Naturinsel wird von Priska Emmenegger und Jan Müller begleitet und betreut. Die Anlässe finden in der Regel am Donnerstag statt (vereinzelt auch am Freitag). Die Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrperson.

PRISKA EMMENEGGER UND JAN MÜLLER

Erlebnispädagogen



*Hindernisse überwinden
mit Seilbrücke*



*Steinturm bauen:
Finde ich dir richtige Balance?*



Wärmender Tee am Feuer

RELIGION

DEM GEHEIMNIS DES GLAUBENS AUF DER SPUR

In der dritten Klasse empfangen die katholischen Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Doch was bedeutet es, Jesus Christus in diesem Brot zu empfangen? Das ist doch irgendwie seltsam und sogar etwas geheimnisvoll.

Und was eignet sich besser, einem Geheimnis auf die Spur zu kommen, als ein Escape-Spiel?

Am Eltern-Kind-Nachmittag der 19 Erstkommunikationskinder wetteiferten deshalb Kinder, Mamis und Papis, um den Zahlencode am Schloss der Schatztruhe zu knacken. Dabei wurde gerätselt, nachgedacht, diskutiert, kombiniert, gerechnet und Teamgeist geübt. Das Ziel war aber nicht, in einem Konkurrenzkampf den Gewinner zu erküren, sondern als ganze Gemeinschaft das Ziel zu erreichen. Und Gemeinschaft ist nicht nur wesentliches Merkmal der Eucharistie, die an der Erstkommunion zum ersten Mal gefeiert wird, sondern auch ganz grundlegend des Menschseins. Die Kinder und Eltern knackten den Code zur Schatztruhe und sind dem Geheimnis des Glaubens ein beachtliches Stück nähergekommen. Es ganz zu lüften bleibt ein Escape-Spiel fürs Leben, das sowohl Kinder als auch Erwachsene kritisch und gleichzeitig vertrauensvoll entdecken dürfen.

BEATRICE AMBÜHL

Katechetin



JUGENDANIMATION BUTTISHOLZ

Die Jugendanimation Buttisholz verfolgt das Ziel, die Lebensqualität von Jugendlichen in der Gemeinde aktiv zu fördern. Sie trägt dazu bei, dass sich junge Menschen in Buttisholz wohlfühlen und sich sowohl sozial als auch kulturell und politisch mit ihrem Lebensumfeld verbunden fühlen. Dabei steht die nachhaltige Verankerung der Jugendlichen in der Gemeinde im Zentrum der Arbeit. Die Angebote der Jugendanimation richten sich an alle Jugendlichen und sind bewusst niederschwellig gestaltet: Sie sind ohne Mitgliedschaft und unabhängig von weltanschaulichen oder religiösen Verpflichtungen zugänglich. Ein zentraler Grundsatz ist dabei die Offenheit gegenüber unterschiedlichen Lebensrealitäten und Interessen.

Die Jugendanimation verfügt über eigene Räumlichkeiten, die den Jugendlichen als Treffpunkt und Gestaltungsraum dienen. Sie begleitet und unterstützt junge Menschen aktiv dabei, ihre eigenen Ideen und Projekte umzusetzen, und fördert so Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung. Gleichzeitig sucht sie den direkten Kontakt zu den Jugendlichen im öffentlichen Raum und innerhalb der Gemeinde. Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit ist der Betrieb des Jugendtreffs sowie der Anlauf-

KONTAKT TEAM DER JUGENDANIMATION

Maëlle Zemp, Timon Schürmann

079 946 34 99

jugend-alter@buttisholz.ch



stelle «CHRÜZSCHÜÜR», die als niederschwelliger Ort für Begegnung, Austausch und Unterstützung dient.

Ein zusätzliches, praxisnahes Angebot ist die Jobbörse der Jugendanimation Buttisholz. Sie vermittelt einfache Jobs an Jugendliche. Privatpersonen, Firmen und Veranstaltende können sich bei Bedarf melden. Die Freizeit- und Projektangebote orientieren sich konsequent an den Bedürfnissen und Interessen der Jugendlichen. Voraussetzung für die Umsetzung ist dabei die Bereitschaft der Jugendlichen, sich aktiv einzubringen



und Verantwortung zu übernehmen. Dadurch entsteht ein partizipativer Ansatz, bei dem Jugendliche ihre Freizeitangebote selbst mitgestalten und mitprägen können.

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFF

Gemäss Programm:

Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr

FREIWILLIGER SCHULSPORT

Der freiwillige Schulsport in Buttisholz startet bereits ins vierte Jahr. Kinder und Jugendliche der Schule Buttisholz profitieren von einem erweiterten Sportangebot im Rahmen dieses Programms. Das Angebot ergänzt den obligatorischen Schulsport sowie die Sportvereine in der Region. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern eine vielfältige Auswahl an Sportarten zu bieten, die ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten entsprechen. Je nach Stufe können die Lernenden auch im kommenden Schuljahr zwischen verschiedenen Angeboten wählen; darunter Karate, Mountainbike, Tennis, Leichtathletik, Running, Tanzen, Bouldern, Ballsport-Mix, Bewegungslandschaft und Geräteturnen.

Im neuen Schuljahr liegt der Fokus verstärkt auf neuen Angeboten für die Unterstufe. Die Kurse Spiel und Spass – Fokus Fairplay sowie Abenteuer Pausenplatz finden über das ganze Jahr hinweg grösstenteils draussen statt. Das Angebot ist für alle Schülerinnen und Schüler kostenlos. Eine Ausnahme bildet das Bouldern, bei dem der Eintritt für die Boulderhalle selbst bezahlt werden muss.

**WIR WÜNSCHEN VIEL FREUDE
AN DER BEWEGUNG!**

**SCHULE BUTTISHOLZ
FÖRDERVEREIN SPORT UND BEWEGUNG**





Weitere Informationen zum freiwilligen Schulsport finden Sie hier:



BERICHT AUS DEM SCHULDIENTST ROTTAL

Im Schuldienst Rottal stellen wir das Kind und seine persönliche Entwicklung ins Zentrum. Wir begleiten Lernende gezielt bei ihren individuellen Herausforderungen, um sie in ihrem Alltag bestmöglich zu stärken und zu fördern. Dafür arbeiten die Fachbereiche Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie eng zusammen und pflegen einen aktiven Austausch mit Schulen sowie externen Fachstellen.

LOGOPÄDIE – WENN AUS SPIEL SPRACHE WIRD

Wie spielerisches Lernen die Sprachentwicklung unterstützt, zeigt ein Beispiel aus der logopädischen Therapie. Ein Vorschulkind spielt mit dem Plüschtier «Kater Max». In seiner Spielwelt wird Max von einem Dino gebissen und muss im Spital behandelt werden. Was spielerisch wirkt, ist wertvolle Lernzeit: Das Kind baut innere Vorstellungen auf, lernt symbolisch zu denken, plant Handlungen und lernt, seine Gedanken und Gefühle mitzuteilen.

VERÄNDERUNGEN IM TEAM

Per Ende Schuljahr 25/26 verlässt Sarah Brunner den Schuldienst Rottal. Sie war seit August 2023 als Psychomotoriktherapeutin tätig. Der Schuldienst dankt ihr herzlich für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Gleichzeitig freuen wir uns, mit Sara Bernauer eine erfahrene Psychomotoriktherapeutin in unserem Team zu begrüßen.



Neuer Lieblingsplatz in der PMT – das Kirschkernbad fördert die Körperwahrnehmung



Logopädische Therapie mit Kater Max



SARA BERNAUER STELLT SICH VOR

Nach meiner Erstausbildung als Kindergartenlehrperson habe ich mein Interesse an der Heilpädagogik entdeckt. Durch drei Jahre Erfahrung an der Sonderschule Luzern und Schüpfheim hat sich dieses Interesse verstärkt. Deshalb habe ich mich für die Ausbildung zur Psychomotoriktherapeutin, an der Hochschule für Heilpädagogik entschieden.

Gleich nach dem Studium durfte ich an der Sonderschule Hohenrain mit Herzblut Kinder individuell in ihrer Entwicklung unterstützen und fördern.

In meiner Freizeit geniesse ich die Zeit mit meiner Familie, mache gerne Sport und bin aktiv in einer Tanzgruppe. Im letzten Jahr bin ich mit meinem Mann und meiner Tochter nach Ruswil gezogen, wo ich aufgewachsen bin. Darum freut es mich besonders, als Psychomotoriktherapeutin in Buttisholz, mit Kindern aus dem Schuldienst Rottal arbeiten zu können und sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

DANK

Das Team des Schuldienstes Rottal bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf ein weiterhin konstruktives Miteinander.



ANGELA HURNI

Schuldienstleiterin Schuldienst Rottal

MUSIKSCHULE ROTTAL

Die Musikschule Rottal umfasst die Gemeinden Buttisholz, Ruswil und Grosswangen. Möchtest Du im Instrumental- oder Gesangsunterricht Dein Lieblingsinstrument erlernen?

Die Musikschule Rottal hält ein grosses Angebot an Möglichkeiten für Dich bereit. Du möchtest gerne in einer Gruppe musizieren? Auf unserer Webseite findest du viele Ensembles – vielleicht ist auch eines für Dich mit dabei. Sämtliche Informationen zu allen Angeboten findest Du auf unserer Webseite: www.musikschule-rottal.ch Zögere bei Fragen nicht und melde dich bei uns

Wir freuen uns auf Dich!
SCHULLEITUNG MUSIKSCHULE

**UNSER MUSIKSCHULBÜRO BEFINDET SICH
IM ZENTRUM VON RUSWIL**

Corinne Windler, Co-Musikschulleitung

Olivier Häller, Co-Musikschulleitung

Nicole Rey und Jenny Nyffeler, Sekretariat

Musikschule Rottal, Hellbühlerstrasse 2, 6017 Ruswil

041 495 26 70, sekretariat@musikschule-rottal.ch

www.musikschule-rottal.ch



EIN PAAR IMPRESSIONEN VON UNSEREM INSTRUMENTENPARCOURS.



MÖCHTEN SIE MEHR WISSEN?

Weitere Informationen
finden Sie hier:



MÖCHTEN SIE NOCH MEHR SEHEN?

Impressionen der Abschlussfeier
finden sie hier:



SCHULABGÄNGER/-INNEN 25/26: WAS MACHEN SIE?

37 SEKUNDARSCHÜLERINNEN UND -SCHÜLER BEENDETEN IM JULI 2026 IHRE OBLIGATORISCHE SCHULZEIT. SIE ABSOLVIEREN FOLGENDE BERUFSLEHREN ODER WEITERFÜHRENDE SCHULEN:

BERUFSLEHREN

1 Dentalassistentin EFZ
3 Fachfrau Gesundheit EFZ
2 Fachfrau Betreuung EFZ
1 Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ
1 Fahrzeugschlosser EFZ
1 Geomatiker EFZ
2 Informatiker Plattformenentwicklung EFZ
1 Kauffrau/Kaufmann
1 Koch EFZ
1 Konstrukteur EFZ
2 Landmaschinenmechaniker EFZ
3 Logistiker EFZ
1 Maurer EFZ
1 Mediamatikerin EFZ
1 Medizinische Praxisassistentin EFZ
2 Metallbauer EFZ
1 Polymechaniker EFZ
1 Zeichnerin EFZ Fachrichtung Innenarchitektur
2 Zimmermann EFZ

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

3 Brückenangebot, Triage Kanton Luzern
1 Hotelfachschule Sion
2 Kurzzeitgymnasium
2 Aupair
1 Juveso Sozialjahr Luzern

SCHULLEITUNG / VERZEICHNISSE

SCHULLEITUNG, NEUGASS 6, 6018 BUTTISHOLZ

Telefon 041 929 61 00, E-Mail: schulleitung@schule-buttisholz.ch

Schulleitung :

Zyklus I (Spielgruppe, Kindergarten, 1./2 PS) + Zyklus II (3./4. PS)

Schäfer Irma

Zyklus II (5./6. PS) + Zyklus III

Koch Martin

Schulleitungsassistentz / Sekretariat

Schule Buttisholz

Eiholzer Sonja

Sekretariat

Schule Buttisholz

Bühler Livia

Öffnungszeiten *(während der Schulzeit)*

Montag, Dienstag, Donnerstag

08.00 – 11.30 Uhr

13.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch

08.00 – 11.30 Uhr

MAIL-ADRESSEN LEHRPERSONEN: VORNAME.NACHNAME@SCHULE-BUTTISHOLZ.CH

LEHRPERSONENVERZEICHNIS SJ 26 / 27

PRIMARSCHULE

Klassenlehrpersonen

KG Don Bosco	Bugnion Gina, Budmiger Ursula
KG Heimburg	Bernet Carmen
KG Schulhaus 1	Dubach Sabine
KG Schulhaus 2	Bühler Janine

PS 1a	Hellmüller Lilian
PS 1b	Hübscher Nadine
PS 2a	Meier Patrizia
PS 2b	Müller Lea
PS 2c	Bösch Silvia
PS 3a	Herzog Selina
PS 3b	Tanner Evelyne
PS 4a	Zekaj Benita
PS 4b	Frank Sheryl
PS 5a	Müller Irene
PS 5b	Brütsch Mirjam, Borner Melanie
PS 6a	Kaufmann Raphael
PS 6b	Müller Jan, Graber Margrit

Fachlehrpersonen

Birrer Marielle
Furrer Thomas
Imgrüth Gabriela
Köpfl Jeannine
Lütolf Katja
Reichmuth Petra
Schnider Mirjam
Schürmann Doris
Stohler Vera
Wicki Ruth
Wigger Jana
Z'Rotz Philipp

Klassenassistentinnen

Bühlmann Ruth
Helfenstein Marie-Therese
Isenschmid Ursula
Luongo Corinne
Müller Karin
Stöckli Yvonne
Ziswiler Renate

Integrative Förderung (IF)

Bättig Romina
Blöchliger Luzia
Bussmann Doris
Emmenegger Sarah
Etzweiler Michelle
Häfliger Andrea
Heini Stephanie
Hofmann Katja
Jost Nadja
Künzli Judith
Renggli Gabriela
Ronchetti Bettina

LEHRPERSONENVERZEICHNIS SJ 26/ 27

SEKUNDARSCHULE

Klassenlehrpersonen

ISS 1.1	Rothenfluh Stefan
ISS 1.2	Hofstetter Lukas
ISS 2.1	Bühler Mathias
ISS 2.2	Lutz Juliette, Schmidlin Nicole
ISS 3.1	Lötscher Rolf, Huber Monika
ISS 3.2	Schneeberger Peter, Huber Leandra

Fachlehrpersonen

Dettli Lucia	Nydegger Sina
Emmenegger Priska	Reinert Bernadette
Felder Bernhard	Stirnemann Nicole
Köpfler Jeannine	Wermelinger Christine
Lütolf Katja	

Integrative Förderung (IF)

Estermann Vreni
Huber Monika

Klassenassistentinnen

Bühlmann Ruth
Haist Agnes
Stöckli Yvonne

SPIELGRUPPE

«BORGSTÖBLI»

Koordinatorin

Ineichen Priska

Leiterinnen

Bernet Esther
Fischer Martina
Schaller Sabrina
Stöckli Nicole
Theiler Christine

Assistentinnen

Heinrich Ricarda
Käch Diana
Käser Andrea
Kysela Christine

TAGESSTRUKTUREN

«FARFALLINA»

Stöckli Yvonne (Leitung)
Haist Agnes
Helfenstein Marie-Therese
Luongo Corinne
Müller Karin
Ottiger Regula
Röthlin Luzia
Ziswiler Renate

041 929 61 36

SCHULDIENTST ROTTAL

Schulleitung SD Rottal	Hurni Angela, Mülacher 3, Buttisholz	041 928 05 51
Sekretariat SD Rottal	Staffelbach Margrit, Mülacher 3, Buttisholz	041 928 03 50

Logopädischer Dienst

Logopädin in Buttisholz	Amrein Erika, Mülacher 3, Buttisholz	041 928 17 15
Logopädin in Ruswil	Blum Helen, Schwerzistrasse 12, Ruswil	041 495 17 22
Logopädin in Ruswil	Willmann Sibylle, Schwerzistrasse 12, Ruswil	041 495 17 22

Schulpsychologischer Dienst

Schulpsychologin	Eckert Romiglia, Mülacher 3, Buttisholz	041 928 03 50
Schulpsychologin	Gerber Regula, Mülacher 3, Buttisholz	041 928 03 50

Psychomotorik-Therapie

Therapeutin	Blos Dorit, Mülacher 3, Buttisholz	041 928 04 24
Therapeutin	Bernauer Sara, Mülacher 3, Buttisholz	041 928 04 24

KOMMISSION SCHULDIENTST ROTTAL

Präsidentin und Vertreterin Bildungskommission Buttisholz	Bucheli Christine
Vertreterin Bildungskommission Grosswangen	Huber Albisser Katrin
Vertreterin Bildungskommission Ruswil	Halm Andrea

SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK

Mitarbeiterinnen

Aregger Sandra (Leitung)
Künzli Judith, Müller Christine

E-Mail: bibliothek.buttisholz@schule-buttisholz.ch
Standort: Schul- und Gemeindebibliothek Buttisholz,
Schulhaus Trakt A, EG

SCHULSOZIALARBEIT

Kontakt

Casado Katharina
Renggli Corinne

schulsozialarbeit.buttisholz@zenso.ch
Trakt A, Zi A03 – Neugass 6, 6018 Buttisholz

BILDUNGSKOMMISSION BUTTISHOLZ

Präsident	Hollenstein Andreas	Gassmatt 38	6018 Buttisholz
Schulverwalter/Finanzen	Tschuppert Thomas	Sebaldematt 11	6018 Buttisholz
	Riederer Judith ab Februar 2027		
Schulentwicklung	Hofer Thomas	Gassmatt 19	6018 Buttisholz
Förderangebote	Bucheli Christine	Mülacher 28b	6018 Buttisholz
Administration	Burger Monika	Fürtiring 10	6018 Buttisholz

SCHULHAUSPERSONAL UND SCHULHÄUSER

Hauswart	Hauswart-Büro, Neugass 6, Trakt B	041 929 61 17
	Vonarburg Urs (Leitung), Bütler Richard, Bölsterli Bruno, Bagatir Ünal (in Ausbildung)	
Reinigung	Desku Vjollca, Cikaqi Minire	
Schulbus	Eurobus Häfliger AG, Sursee	

ÄRZTLICHE DIENSTE

Schularzt	Arztpraxis Buttisholz	Arigstrasse 17	6018 Buttisholz	041 929 69 29
Schulzahnarzt	Dr. med. dent. Käch Matthias	Hinterdorf 2	6018 Buttisholz	041 928 13 16
Zahnprophylaxe	Bajrami Valona			

FERIENPLAN SJ 26/27

2026	START		ENDE	
Schulbeginn SJ 26 / 27	Montag	17. August		
Herbstferien	Samstag	26. September	Sonntag	11. Oktober
Weihnachtsferien	Samstag	19. Dezember	Sonntag	3. Januar 2027
2027	START		ENDE	
Sportferien	Samstag	9. Januar	Sonntag	17. Januar
Fasnachtsferien	Donnerstag	4. Februar	Mittwoch	10. Februar
Frühlingsferien	Freitag	26. März	Sonntag	11. April
Sommerferien	Samstag	3. Juli	Sonntag	15. August

Die Daten beziehen sich auf den ersten bzw. letzten Ferientag.

ZUSÄTZLICHE FEIERTAGE

2026		
Verenatag	Dienstag	1. September
Allerheiligen	Sonntag	1. November
Maria Empfängnis	Dienstag	8. Dezember

2027		
Auffahrt	Donnerstag	6. Mai
Auffahrtsbrücke	Freitag	7. Mai
Pfingstmontag	Montag	17. Mai
Fronleichnam	Donnerstag	27. Mai
Fronleichnambrücke	Freitag	28. Mai

